

Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Orchesterinstrumente Wahlpflichtmodul 2.2: Kammermusik II

Kennnummer Mod. M 2.2	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3./4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester						
1	Lehrveranstaltungen: 2 a) Kammermusikunterricht II [4 CP] b) Projekt [1 CP]	Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 3 h / W = 90 h b) 30 h	Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 1 h / W = 30 h b) -	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;">Σ: 120 h</td> <td style="width: 33%;">Σ: 30 h</td> <td style="width: 33%;">Σ: 0 h</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma$: 120 h + 30 h + 0 h = 150 h $\approx 150 h = 5 CP$</td> </tr> </table>	Σ : 120 h	Σ : 30 h	Σ : 0 h	Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma$: 120 h + 30 h + 0 h = 150 h $\approx 150 h = 5 CP$		
Σ : 120 h	Σ : 30 h	Σ : 0 h									
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma$: 120 h + 30 h + 0 h = 150 h $\approx 150 h = 5 CP$											
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: <p>a) Kammermusikunterricht II: Der Schwerpunkt Kammermusik bedeutet für dieses Modul die abschließende Vertiefung der professionalisierten Fähigkeiten Kammermusik zu spielen , auf seine musikalischen Partner zu hören, zu reagieren und im Dialog zu konsensualen und ausgereiften musikalischen Interpretationen zu gelangen. Die Ensembles haben sich immer weiter kennen gelernt und sind jetzt sehr gut aufeinander eingespielt. Sie wurden in diesem Unterricht auf die Wahrnehmung der musikalischen Intensität ihrer Spielpartner sensibilisiert und darauf trainiert, deren musikalische Anregungen aufzunehmen und schnell und präzise weiter zu entwickeln.</p> <p>b) Projekt: In einem ausgewählten Projekt wird der oder dem Studierenden die Möglichkeit gegeben, alle bisher erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten sinnvoll zu erweitern und einzusetzen. Dazu wurde in Absprache mit der/dem HauptfachlehrerIn, aufbauend auf dem Level des ersten Masterstudienjahres ein Projekte in erhöhtem Schwierigkeitsgrad entwickelt, in dem weiterhin den individuellen Möglichkeiten und Spielfähigkeiten der Ensemblemitglieder Rechnung getragen wurde. Das Trainieren dieser erlernten Fähigkeiten in öffentlichen Konzerten hat dazu beigetragen, dass Nervosität abgebaut werden konnte und die/der Studierende mehr in der Lage ist, sich auch unter Stress in einem Ensemble professionell musikalisch auszudrücken und darzustellen.</p>										
3	Inhalte: <p>a) Kammermusikunterricht II: Aufbauend auf den im ersten Masterstudienjahr erworbenen Spielfähigkeiten ist die oder der Studierende mit anspruchsvollen kammermusikalischen Aufgaben konfrontiert worden. Durch die abschließend weiter ausgebildeten technischen und künstlerischen Möglichkeiten ist der oder die Studierende in der Lage, auch höchste Anforderungen professionell zu lösen. Diese auch in selbstständiger Weise. Stimmungen und emotionaler Gehalt der Musik werden ebenso gemeinsam erarbeitet und vorgetragen, wie das intellektuelle Verständnis, die Analyse der musikalischen Form und der harmonischen Zusammenhänge, die Einfluss nehmen auf die Interpretation des Ensembles.</p> <p>b) Projekt: Das mit der/dem HauptfachlehrerIn abgesprochene Projekt entwickelt, aufbauend auf dem Level des ersten Masterstudienjahres weiter die Fähigkeiten des kammermusikalischen Zusammenspiels auf professionellem Niveau. Die Ergebnisse der in den Kammermusikunterrichten erarbeiteten Stücke, aber auch ganz neu ausgewählte Werke, die einem Ensemble zur eigenständiger Erarbeitung aufgegeben wurden, werden in Kammermusik-Konzerten, in der Hochschule und auch außerhalb davon der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei können die Besetzungen durchaus wechseln, wenn gleich aber auch angestrebt ist, Ensembles über längere Zeit zusammen wachsen zu lassen, diese immer wieder in Projekten spielen und dadurch zu mehr intuitivem Zusammenspiel finden zu lassen.</p>										
4	Lehrformen: a) Gruppenunterricht b) Projekt										

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>formal: keine</p> <p>inhaltlich: Leistungsprofil aus Modul M 1.2 im Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Orchesterinstrumente</p>
6	<p>Prüfungsformen:</p> <p>a) Prüfung mit einem Ensemble von ca. 15 - 20 Minuten Länge. (benotete Prüfung; 3 PrüferInnen).</p> <p>b) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulbestandteilen</p> <p>erfolgreicher Modulabschluss</p>
8	<p>Verwendung des Modulbestandteils:</p> <p>– Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Orchesterinstrumente</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p>
10	<p>Sonstige Informationen:</p> <p>Die Prüfungsnote fließt in die Masternote mit ein.</p>